

Nr. 115 – September 2010 – 6/10



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Gemeinde-Seniorenausflug
3. Dorffest 2010
4. Mitteilungen
5. Agrarstrukturerhebung 2010
6. Gesundheitstag
7. Rotes Kreuz Bad Schönau
8. Jugendgruppe Bad Schönau
9. Dartverein Bad Schönau
10. UTC-Bad Schönau
11. Paradies der Blicke
12. Bildungsberatung
13. Zivilschutzprobealarm

Einladung zur Amtseinführung von
Herrn Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8,
Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at
Parteienverkehr: Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr,
Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.
Layout: Maria Knorr
Herstellung in Eigenvervielfältigung.
Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau





Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!

Mit einem wirklich gelungenen Dorffest ist der heurige Hochsommer ausgeklungen und unsere Schülerinnen und Schüler sind wieder in den Schulalltag zurück gekehrt. Ich hoffe, dass Sie schöne Urlaubstage verbringen konnten und dass wir in den kommenden Wochen noch einige spätsommerliche Sonnentage genießen können.

Trotz Sommer und Urlaubssaison wurde in der Gemeinde fleißig gearbeitet und ich freue mich, dass es möglich war, den Neubau unseres Ortskanals in der Verlängerung der Augasse fristgerecht fertig zu stellen. Die Asphaltierungsarbeiten sollen noch im Herbst erfolgen.

Auch das Amt der NÖ Landesregierung war in dieser Zeit nicht untätig, und hat eine der wiederkehrenden Überprüfungen der Gemeindegebarung, dieses mal mit Schwerpunkt auf die Abgaben, Steuern und Gebühren, durchgeführt.

In diesem Bericht wurden der Gemeinde einige Vorgaben gemacht, die zukünftig seitens der Gemeinde umzusetzen sind. So sind z.B. zukünftig Mahngebühren beim Verzug der Begleichung von Gemeindeabgaben vorzuschreiben, die Wohnbauförderung ist auf einen geringeren Prozentsatz zu reduzieren, Verwaltungsabgaben sind bei der gleichzeitigen Durchführung mehrerer Amtshandlungen nebeneinander zu entrichten, Brauchwasser bei der Errichtung von Wohngebäuden zukünftig zu verrechnen oder Zinsen bei der Bewilligung von Ratenzahlungen vorzuschreiben usw.

Ich hoffe und bitte Sie schon heute um Ihr Verständnis für Maßnahmen in diesem Zusammenhang und verweise besonders auf den in dieser Ausgabe enthaltenen Bericht über die Möglichkeit, einen Abbuchungsauftrag zur Entrichtung von Gemeindeabgaben zu erteilen.

Eine kleinere Arbeitsgruppe aus Vertretern des Gemeinderates hat es sich zum Ziel gemacht, die Förderrichtlinien der Gemeinde zu überarbeiten bzw. teilweise neu zu gestalten und so konnten in der letzten Gemeinderatssitzung diese einstimmig neu beschlossen werden. Neu hinzu gekommen ist z.B. eine Förderung für alternative Heizungsanlagen wie Wärmepumpen, Hackgut- oder Pelletsfeuerungen.

In diesem Zusammenhang darf ich mich heute an dieser Stelle für die gute und konstruktive Zusammenarbeit auch über die Fraktionen hinweg bedanken und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Peter Schuster". The signature is stylized and cursive.

1. Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 13.09.2010

Wasserleitungsordnung

In Folge der Überprüfung der Abgaben, Steuern und Gebühren durch das Amt der NÖ Landesregierung wurde eine Wasserleitungsordnung in Abstimmung mit den zuständigen Stellen des Landes NÖ und des Wassermeisters Alfred Ferstl erlassen. Diese Wasserleitungsordnung legt unter anderem den Versorgungsbereich des Wasserversorgungsunternehmens der Gemeinde Bad Schönau fest.

NÖ Landesregierung – Überprüfung der Abgaben, Steuern und Gebühren

Die Überprüfung der Abgaben, Steuern und Gebühren durch das Amt der NÖ Landesregierung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die aufgrund der Überprüfung zu treffenden Maßnahmen wurden ebenfalls dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf die in dieser Ausgabe enthaltenen Informationen zu den Gemeindeabgaben.

FF Bad Schönau – Ergänzung zum Mietvertrag auf Grund Änderung der Umsatzsteuerrichtlinien.

Auf Grund einer gesetzlichen Änderung durch das BM für Finanzen im Bereich der Vermietungen durch die Gemeinde, gibt es in der Berechnung des Mietzinses erhebliche Veränderungen. Der Mietvertrag mit der FF Bad Schönau ist von der genannten Änderung betroffen und wird mittels Ergänzung an die neuen Richtlinien angeglichen. Die Miete bleibt jedoch in unveränderter Höhe bestehen.

ABA Bad Schönau – BA04 – Darlehensaufnahme.

Für den Bauabschnitt 04 der ABA Bad Schönau (Sanierungen, bzw. Neubau 2010) wurde die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 200.000,- bei der Sparkasse Kirchschlag AG einstimmig beschlossen.

Diverse Gemeindeförderungen.

Von einer Arbeitsgruppe des Gemeinderates wurden verschiedene Förderungsrichtlinien der Gemeindeförderungen ausgearbeitet und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

- Förderung monovalente alternative Heizungsanlagen (Wärmepumpen, Hackgutfeuerungen, Pelletsfeuerungen) € 300,--
- Förderung Anschluss an die Fernwärme Privater Haushalt € 500,-- Gewerbebetrieb je kw Heizleistung € 35,--, Höchstbetrag € 7.000,--
- Förderung für die Errichtung von Solaranlagen für Warmwasseraufbereitung € 300,-- für Warmwasseraufbereitung und Wohnraumbeheizung € 400,--
- Förderung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen € 300,--
- Richtlinien für Wirtschaftsförderungen Betriebsgründung für Jungunternehmen € 2.250,--, Nahversorgerförderung € 2.250,--
- Richtlinien für die Gewährung einer Wohnbauförderung 55 % der bezahlten Aufschließungsabgabe
- Säuglingswäschepaket € 50,-- plus 6 Müllsäcke gratis bei Anmeldung des Kindes

Gültig mit Wirkung 01.10.2010.

2. Gemeinde-Seniorenausflug

Der Gemeinderat lädt alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu unserem diesjährigen

Gemeinde – Senioren Ausflug

am Montag, den
11. Oktober 2010
recht herzlich ein.

Programm:

- 12.15** Zustieg in Maierhöfen
- 12.30** Abfahrt Parkplatz vor Gemeinde
- 14.00** Führung auf der Seebühne Mörbisch (bei Schlechtwetter Führung im Schloss Esterhazy in Eisenstadt)
- 16.00** Eisenstadt – Möglichkeit zum Spaziergang durch die Altstadt
- 17.00** Abfahrt zum Heurigen

Gemütlicher Ausklang beim Heurigen.

Anmeldung:

bis spätestens

Donnerstag, 7. Oktober 2010, 12.00 Uhr
am Gemeindeamt (02646/8284).

Es würde uns freuen, Sie bei diesem Ausflug wieder begrüßen zu können.

**Ihr Bürgermeister und die Gemeinderäte
der Kurgemeinde Bad Schöna.**

3. Dorffest 2010 Ein herzliches Danke!

Nach mehrjähriger Unterbrechung war es heuer möglich, wieder ein Dorffest zu feiern. Alt und Jung, Einheimische und Gäste konnten einen gemütlichen und unterhaltsamen Tag verbringen. Besonders unserer Jugend gehört an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen. Ihrer Initiative ist es zu verdanken, dass dieses wunderbare Fest wieder durchgeführt werden konnte. Sie haben wirklich keine Mühen gescheut und großes Geschick und Organisationstalent bei der Gestaltung des Programms und der Abwicklung des Festes bewiesen. Und so gab es rundherum fröhliche, zufriedene Gesichter, unzählige positive Stimmen und die einhellige Meinung, dass das Dorffest auch zukünftig wieder stattfinden soll.

Im Anschluss an den im Rahmen des Dorffestes stattfindenden Gottesdienst war es möglich, Herrn Pfarrer Kurt Neulinger ein Danke zu sagen.



Besonders der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Johannes Glatz sowie Bürgermeister Feri Schwarz konnten auf viele Vorhaben und Projekte verweisen, die in der Zeit des Wirkens von Pfarrer Kurt Neulinger in Bad Schöna verwirklicht wurden und aufzeigen, welche beträchtliche Investitionen in dieser Zeit zum Wohle der Pfarrgemeinde getätigt werden konnten. So war in dieser Zeit z.B. die Kirchenrenovierung, die Gestaltung der neuen Glasfenster in der Marienkirche, die Anschaffung der neuen Orgel oder auch der Neubau von Kindergarten und Pfarrheim möglich. Vertreter der kath. Frauen- und Männerbewegung sowie des Musikvereins und der kath. Jugend schlossen sich den Dankesworten an. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied der kath. Jugend und der Verleihung eines „Team-Leiberls“ an Pfarrer Neulinger fand die Danksagung ihren Abschluss und Höhepunkt.



**Wir wünschen
Herrn Pfarrer Neulinger weiterhin
viel Gesundheit
und alles Gute auf
seinem weiteren
Lebensweg.**

4. Mitteilungen

• Information Gemeindeabgaben

Im Zuge der Gebarungseinschau durch die NÖ Landesregierung wurde der Gemeinde aufgetragen, Abgabepflichtige, die die Gemeindeabgaben nicht fristgerecht entrichten, unter Vorschreibung eines Säumniszuschlages (2 % der festgesetzten Abgabe) und einer Mahngebühr (0,5 % der festgesetzten Abgabe) zu mahnen. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, diese Maßnahmen zu setzen.

Wir haben Ihnen bereits bei der Vorschreibung der letzten Gemeindeabgaben (3. Quartal 2010) eine Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften (Abbuchungsauftrag) mitgeschickt. Ein Abbuchungsauftrag ist ein Garant für die fristgerechte Entrichtung der Abgaben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir ab dem 4. Quartal 2010 verpflichtet sind, Mahnungen durchzuführen.

• Information Grundsteuerbefreiung

Wir weisen darauf hin, dass der Landtag von Niederösterreich in der Sitzung am 10. Juli 2010 eine Änderung des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005 beschlossen hat. Unter anderem ist in dieser Änderung des NÖ WFG 2005 festgelegt, dass die Grundsteuerbefreiung gemäß § 17 ab 1.1.2011 entfällt.

Für alle Neubauten bzw. neuen Wohneinheiten, für die ein Wohnbauförderungsdarlehen in Anspruch genommen wurde, gilt daher, dass die Voraussetzungen für eine Grundsteuerbefreiung bis 31.12.2010 erfüllt sein müssen. Es muss also eine Förderung nach wohnungsförderungsrechtlichen Bestimmungen vorhanden sein und das Wohnhaus nach seiner Fertigstellung bis 31.12.2010 benützt werden dürfen. **Bei Fertigstellungen ab 1.1.2011 gibt es keine Grundsteuerbefreiung mehr.** Bestehende Befreiungen sind von dieser Änderung nicht betroffen und laufen unverändert weiter.

Sollten Sie eine Grundsteuerbefreiung erlangen wollen, sind also folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- ✓ **Wohnbauförderungsdarlehen bereits vorhanden**

- ✓ **Fertigstellungsmeldung bis 30.12.2010**
- ✓ **Ansuchen um Grundsteuerbefreiung bis 30.12.2010** (auch später möglich, aber Verkürzung des Befreiungszeitraumes).

Formulare für Fertigstellungsmeldung und Ansuchen um Grundsteuerbefreiung sind am Gemeindeamt erhältlich

Wenn die Voraussetzungen auf Sie zutreffen, ersuchen wir um Beachtung der geänderten Richtlinien, insbesondere um rechtzeitige Fertigstellungsmeldung. Für allfällige weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

• Vereinstermine 2011 – Abstimmungsbesprechung

Aufgrund der Vielzahl an Vereins- und Gemeindeveranstaltungen gestaltet sich die Terminkoordination von Jahr zu Jahr schwieriger. Die Obleute der örtlichen Vereine werden daher gebeten, schon bald mit der Terminplanung zu beginnen. Zur besseren Abstimmung werden wir uns erlauben, voraussichtlich am

Montag, 29. November 2010, um 19.30 Uhr, zu einer Besprechung einzuladen. Wir bitten, bis zu diesem Termin entsprechende Überlegungen anzustellen. Eine gesonderte Einladung wird rechtzeitig an die Obleute ausgeschickt.

• Feuerbeschau in Einfamilienhäusern

Die für September angekündigte Feuerbeschau in Einfamilienhäusern (siehe Information in den letzten Gemeindenachrichten) muss lt. Rauchfangkehrermeister Bgm. Franz Pichler-Holzer **aufgrund von Terminproblemen auf Ende Oktober / Anfang November 2010 verschoben** werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme!

• Christbäume von Familie Wedel

Familie Wedel bietet auch heuer wieder an, die Christbäume ab Ende September/Anfang Oktober zu reservieren. Sie brauchen sie dann knapp vor Weihnachten nur mehr abzuholen.

Auf Wunsch wird der Baum auch zu Ihnen nach Hause geliefert.

Familie Wedel, Wenigreith 3, 2853 Bad Schönaun, Tel.: 02648/347, 0664/5293079



in fünf Stunden Seminar in Gutenstein

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am **17. Oktober 2010** um 10.00 Uhr in der Kegelbahn, Adi Reuscher Platz 100a in 2770 Gutenstein ein Seminar

„Rauchfrei in 5 Stunden ohne Entzugerscheinungen oder Gewichtsprobleme“ an.

Seminarleitung: Mag. Martin Sellner

Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung und Info: Tel. 0800/210023 kostenfrei!

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. **Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.**

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die **Selbstaussfüllung** ist der Zeitraum **vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010** vorgesehen. **Mit Unterstützung der Gemeinde** ist die Meldung **bis spätestens 31. März 2011** durchzuführen.

5. Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir um Terminvereinbarung mit dem Gemeindeamt (Tel.: 02646/8284).

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre persönlichen Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann.

Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

6. Gesundheitstag

**Wir laden Sie herzlich zum
GESUNDHEITSTAG
in Bad Schöna u am
Sonntag, dem 10. Oktober 2010
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
in den Räumlichkeiten der Gemeinde
Bad Schöna u ein.**

Nichts ist wichtiger für unsere Lebensqualität, unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit als die Gesundheit. Sie ist jedoch keineswegs ein selbstverständlicher Zustand und oft wird sie erst durch ihr Fehlen in unser Bewusstsein gerückt.

Umwelt, Arbeitsbedingungen, Lebensstil und verschiedene andere Faktoren können zum Teil beträchtlichen Einfluss auf unseren Gesundheitszustand ausüben. **So ist es von großer Bedeutung, rechtzeitig an unsere Gesundheit zu denken.**

Mit der Unterstützung der Initiative „**Gesundes Niederösterreich**“ und einem Team aus engagierten Bad Schöna uerInnen ist die Idee geboren, heuer wieder einen Gesundheitstag zu organisieren.

Zahlreiche Aussteller und Institutionen zeigen Ihnen an diesem Tag Möglichkeiten zur Sicherung und Erhaltung Ihrer Gesundheit:

Gesundes Niederösterreich
Information durch Frau Polares
Lungenfunktionstest



Rotes Kreuz
Blutspendeaktion von 9-15 Uhr

Kinder-u.
Jugendlichenreanimation
Information Notruftelefon
„Gourmet“-Verkostung



Caritas und NÖ Hilfswerk
Information

Kneipp-Therapie – Natürlich gesund leben
Information

Vortrag zum Thema Herzinfarkt
Mit Dr. Thomas Brunner – um 11.00 Uhr

Dr. Manfred Tymciw
Gemeindearzt

Physiotherapie – die Therapeutin Maria Riegler informiert über Möglichkeiten der Physiotherapie

Computersehtest
Optikermeister Franz Straßgürtl

Ernährungsberatung
Frau Theresa Kutschera vom Gesundheitsresort
Königsberg informiert

NÖ Gebietskrankenkasse

Info zu Gesundheitsthemen
Leistungsinformation
Altmedikamente-Entsorgung
Möglichkeit zur Aufwertung ihre e-card zur Bürgerkarte (gültigen amtlichen Lichtbildausweis bitte mitbringen)



Geführte Nordic Walking-Tour
mit Sonja Glatz

Information Sondennahrung
Senioren pension Bad Schöna u
Herr Dr. Kolross - Neurologe

MBT-Gesundheitsschuhe
Sport Pichler, Kirchschlag

Fritzi's Kosmetik und Fußpflege

Bioprodukte - Frau Katharina Aichberger
Regionalbetreuerin beim Projekt "Gesunde Gemeinde" und Bio-Infobäuerin bei Bio-Austria.

Durchblutungsmessung
Gesundheitsresort Königsberg

Literatur zum Thema Gesundheit
Buchhandlung Mayrhofer, Kirchschlag

**Biologische Nahrungsergänzungsmittel,
Kreatives Freimalen für Kinder und Erwachsene** mit Brigitte Pollak

Klangschalen-u.Aromatherapie, Hot Stone
Stefanie Heissenberger

**Verkostung und Verkauf von gesunden
Produkten** unserer Landwirte aus Bad Schöna u

Kinderprogramm
Preisverleihung Malwettbewerb der Volksschulkinder,
Hüpfburg, Bastelecke



7. Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag



Aus Liebe zum Menschen.

Im Zuge einer Neuorganisation der Mitgliederbasis wurden im Juli und August die Haushalte im Rettungsbezirk Kirchschlag von MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes persönlich besucht.

Dabei konnte eine Vielzahl neuer unterstützender Mitglieder für die Bezirksstelle gewonnen werden, die mit Ihrem in der Höhe frei gewählten Mitgliedsbeitrag die Arbeit des Roten Kreuzes im Bezirk finanziell unterstützen und auch für die Zukunft absichern.

An dieser Stelle ein herzliches DANKE!

Innerhalb der nächsten Wochen erhalten alle Mitglieder einen neuen Ausweis und zugleich wird der vereinbarte Beitrag vom Konto der Mitglieder gebucht. Dies hilft dem Roten Kreuz den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Die Beiträge stellen eine verlässliche und kalkulierbare Basis der Rot Kreuz Arbeit im Bezirk dar. **Anzumerken ist**, so Frau Pernsteiner Gerlinde vom Roten Kreuz Kirchschlag, **dass die Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtung darstellt**. Für allfällige Änderungen steht das Rote Kreuz unter der Rufnummer 02646/2212 in der Zeit von 7.00 bis 13.00 wochentags gerne zur Verfügung.

Informationsnachmittag Seniorentreff

Wo: Rotes Kreuz Kirchschlag
Hofwiese 23, 2860 Kirchschlag
Wann: **Donnerstag, 30.9.2010, 16.00 Uhr**
Thema: Informationen über Seniorentreff mit
Gratisverkostung Essen á la Carte

**Auf Ihr Kommen freut sich ganz herzlich
das Rote Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag!**



8. Jugendgruppe Bad Schönauf

In der ersten Ferienwoche fuhren wir wieder nach Kärnten zum Gösselsdorfersee. Diesmal mussten wir mit dem PKW fahren da unser VW-Bus schon zu alt war. Er war heuer 23 Jahre alt und hat schon ausgedient. Wir hatten einen Anhänger wo unsere Zelte, Gepäck und Fahrräder verstaut waren. Bei der Hinfahrt machten wir wieder in Wolfsberg wie üblich eine Mittagsrast.



Nach dem Essen ging es weiter zu unserem Zeltplatz. Dort bauten wir sofort die Zelte auf.



Auch Indi fühlt sich beim Wasser wohl

Anschließend ging es noch zum See. Als es schon dämmerig wurde fuhren wir wieder zu unserem Zeltplatz zurück wo unser Nachtstuhl schon wartete. Am nächsten Tag machten wir in Eberndorf die Sommerrodelbahn noch unsicher. In dieser Woche gingen wir nicht nur schwimmen und Rodelbahn fahren sondern es wurde noch in Klagenfurt Minimundus, der Reptilienzoo und das Planetarium besucht. Höhlen standen natürlich



In den Zelten ist es recht gemütlich

auch auf dem Programm. Die Obirhöhle und die Griffener Tropfsteinhöhle wurden „erforscht“.

Leider verging die Woche viel zu rasch. Für den Herbst habe ich wieder einige schöne Fahrten vorbereitet.

Alfi Obermayer, Jugendführer

9. Dartverein Bad Schönau

Am 16. Juli 2010 fand das 1. Dartturnier des Dartvereines Bad Schönau in unserem **Vereinslokal Gasthof Koder** statt. Dieses Turnier fand bei den Bad Schönauer/innen sehr großen Anklang. Der Dartverein Bad Schönau gratuliert Siegern!



Der
Dartverein
Bad
Schönau
möchte sich
bei allen
Mitspielern,
Gönnern
(Gemeinde
Bad Schönau und

Firma BTSG) und bei unserem Hausherrn Berthold Koder recht herzlich bedanken. Aufgrund der regen Teilnahme am Turnier, findet **voraussichtlich im November 2010 das nächste Hobbyturnier** statt.

Jeden Montag findet im Vereinslokal ab 18:30 Uhr ein Training statt. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder in unserem neuen Verein.

Kontakt: Markus Ungerböck, Am Nussbaumhof 17, 2853 Bad Schönau, Tel. 0650/5836633

<http://dvbadshoenau.blogspot.com>

10. UTC-Bad Schönau

Die Sommersaison geht langsam zu Ende und wir laden herzlichst am

Samstag, den 2. Oktober 2010

zum **5. Tie-Break Doppel Turnier** ein.

Wir bitten alle Teilnehmer pünktlich ab 10.00 Uhr am Tennisplatz zu sein, um die Auslosung vornehmen zu können.

Nennung: bis Freitag, den 1. Oktober 2010, 17 Uhr bei Frau Brigitte Lackner in der Sparkasse Bad Schönau. Kein Nenngeld!

Tel: 050100-79691 oder

e-mail: lacknerB@kirchschlag.sparkasse.at

11. E-Mobil im Paradies der Blicke



Wie schon im Vorjahr, wurde auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Wiener Alpen die Veranstaltung „Paradies der Blicke“ durchgeführt.

Die in diesem Rahmen am 11. September 2010 in Bad Schönau angebotene **Segway und E-Fahrrad Tour** fand großen Zuspruch bei den Bad Schönauern, den Gästen aus der Region und auch bei unseren Kurgästen.

Eine gute Gelegenheit, den Trendsetter „Elektrofahrrad“ einmal zu testen.



Das Wetter war an diesem Tag einfach perfekt und so konnten alle für diesen Tag geplanten Touren stattfinden.

Für das leibliche Wohl sorgten beim Bauernmarkt die Direktvermarkter aus Bad Schönau.

12. BILDUNGSBERATUNG in der Buckligen Welt

Die **BILDUNGSBERATUNG NÖ** bietet **allen** interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu **Aus- und Weiterbildungs-themen**, sowie Hilfestellung bei **beruflicher Um- und Neuorientierung**.

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu? • Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich**, streng **vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.



Herr **Wolfgang Grohs** ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und steht Ihnen als Ansprechpartner in der Region für Ihre Anliegen zur Verfügung.

„Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist die richtige Aus- und Weiterbildung eine wichtige Voraussetzung für das Erlangen bzw. den Erhalt eines Arbeitsplatzes. Meine Aufgabe ist es, auf die Wünsche und Vorstellungen meiner KundInnen einzugehen und - auch unter Bedachtnahme auf die Situation am Arbeitsmarkt - mit ihnen realistische berufliche Ziele zu erarbeiten“, meint Herr Grohs.

Hier die aktuellen Beratungsorte und Termine:

Gemeindeamt Schwarzau/Steinfeld: 21.09.

und 16.11.2010, jew. 15:00 bis 19:00 Uhr

Gemeindeamt Wiesmath: 05.10.2010, 15:00 bis 19:00 Uhr

Gemeindeamt Krumbach: 22.10. und

17.12.2010, jew. 13:00 bis 17:30 Uhr

Gemeindeamt Grimmenstein: 02.12.2010, 14:00 bis 17:00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihr Beratungsgespräch mit Hr. Grohs: Tel. unter **0650-294-1234** oder E-Mail an w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industriebüro der **BILDUNGSBERATUNG NÖ**, im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie unter: www.bildungsberatung-noe.at

take

take the expert
plans and processes

Johannes Glatz

Im März dieses Jahres habe ich das Unternehmen „Take the expert“ gegründet.

Als **Unternehmensberater** biete ich Prozessoptimierung, Organisationsentwicklung, Personal-Coaching und Personalschulung für Firmen in der Holzverarbeitung an.

Als **Tischlermeister** ist mein Angebot Planung, Produktion und Montage hochwertigster Inneneinrichtungen.

In Bad-Schönau konnten bereits einige Projekte verwirklicht werden.

Die Gästezimmer, als auch der Empfangsbereich in der neu umgebauten Pension Dopler, waren das erste Projekt meiner neu gegründeten Firma.



Es ist mir ein besonderes Anliegen, Ihre Wünsche und Vorstellungen durch eine individuelle Planung, ein unvergleichbares Design, mit hochwertigen Materialien in bester Verarbeitungsqualität zu verwirklichen.

Test the expert - Take the expert

Johannes Glatz

Augasse 21, 2853 Bad Schönau

www.take-the-expert.at

j.glatz@take-the-expert.at

Tel.: 0664/527 15 50

13. Zivilschutzprobealarm 2010



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



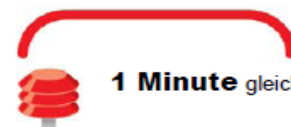
1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

HALLENTENNIS IN BAD SCHÖNAU

Wintersaison 2010/2011
27.09.2010 bis 01.05.2011

Zeit	Einzelstunde	Block (11 Std.)	Abo	Schüler und Studenten bis 25 Jahre		
				Einzel	Block	Abo
MO-FR. 06.00-16.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--			
16.00-21.00	€ 17,--	€ 170,--	€ 380,--			
ab 21.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--			
SA/SO 06.00-09.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--			
09.00-19.00	€ 18,--	€ 180,--	€ 400,--			
ab 19.00	€ 14,--	€ 140,--	€ 260,--			
MO-FR 06.00-18.00				€ 11,--	€ 90,--	€ 190,--
SA/SO 12.00-18.00				€ 11,--	€ 90,--	€ 190,--

Im Preis sind € 0,73 Lichtkosten pro Stunde enthalten!

ABSAGE: Mindestens 1 Woche vorher

RESERVIERUNG: Gesundheitsresort Königsberg Bad Schönau, Tel.: 02646/8251-0

UTC-Bad Schönau Mitglieder erhalten auf alle Preise 10% Ermäßigung.

AEROBIC

mit
Dr. Claudia Schrammel

WO: Turnsaal der Volksschule Bad Schönau
WANN: jeden Dienstag
 18.30 bis 19.30 Uhr (ab 5. Oktober 2010)
KOSTEN: 10-er Block / € 30,--
 Einzelstunde € 3,50

Teilnehmen kann jung und alt,
 Frau und natürlich auch Mann.

Ich freue mich auf Dein Kommen!



Let's move and have fun!



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Energie
Martin Brunnflicker
02622 269 50



Strom verwenden statt verschwenden

Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt. Die Energieberatung NÖ gibt Tipps, um Stromverbrauch und Kosten zu senken.

A++ zahlt sich aus

Kühl- und Gefriergeräte zum Beispiel sind 24 Stunden pro Tag am Stromnetz, Energieeffizienz ist hier besonders wichtig. Wenn Sie also ein neues Gerät anschaffen, sollten Sie immer Geräte der Energieklasse A++ kaufen. Sie verbrauchen 40 Prozent weniger Energie als Geräte der Klasse A. Wichtig: Den alten Energiefresser nicht als Zweitgerät im Keller weiter betreiben, sondern kostenlos bei einem Altstoffsammelzentrum oder im Elektrohandel, wo Sie ein neues Gerät gekauft haben, zurückgeben!

Temperatur runter

Wasser mit Strom zu erwärmen, braucht sehr viel Energie. Dabei ist saubere Wäsche keine Frage der Waschtemperatur. Mit den heutigen Waschmitteln wird die Wäsche auch bei 30 Grad oder weniger sauber. Der Spareffekt ist groß: Ein Waschgang mit 30 Grad braucht nur ein Drittel der Energie eines Durchgangs mit 60 Grad. Bei ungefähr 200 Durchgängen pro Jahr kommt einiges zusammen.

Stopp dem Standby

In den Haushalten finden sich immer mehr Elektrogeräte und die bestimmen den Stromverbrauch: Fernseher, DVD-Player, Spielkonsole und Computer brauchen zusammen ein Viertel des Strombedarfs in einem Haushalt! Einen Gutteil dieser Energie verbrauchen die Geräte genau dann, wenn sie gar nicht benötigt werden und eigentlich ausgeschaltet sein sollten. Die Geräte befinden sich dann im sogenannten Standby-Betrieb. Zu erkennen sind diese Geräte in einigen Fällen an leuchtenden Lämpchen oder Uhren, in manchen Fällen kann man sie aber nur mit einem Strommessgerät aufspüren. Prinzipiell sollte daher jedes Gerät nach Benutzung ganz vom Netz getrennt werden, am besten mit abschaltbaren Steckerleisten oder Zeitschaltuhren.

Oft vergessen: Heizungspumpe

Die Heizungspumpe verrichtet still und leise im Keller ihre Arbeit. Während der Heizsaison ist die Pumpe Tag und Nacht im Einsatz. Viele Heizungspumpen arbeiten allerdings mit zu hoher Leistung und verbrauchen dafür ungefähr genauso viel Strom wie wir für die Beleuchtung benötigen. Moderne, hocheffiziente Pumpen passen die Leistung automatisch an den Bedarf an. Eine gute Pumpe hat die Energieklasse A. Bei alten Pumpen kann die Leistung eventuell manuell verringert werden. Auf jeden Fall dürfen Sie nicht vergessen die Pumpe über den Sommer abzu-drehen.

Stromsparbroschüre bestellen

Die Broschüre „Stromsparen - Die besten Kauf- & Spartipps“ der Energieberatung NÖ ist kostenlos gegen geringen Versandkostenbeitrag (Porto und Bearbeitungsgebühr) erhältlich.

Weitere Informationen und persönliche Beratung:

Energieberatung NÖ, Tel.: 02742 221 44

office@energieberatung-noe.at, www.energieberatung-noe.at

Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Mödling

2340 Mödling, F. Skribany Gasse 1
02236 86 06 Fax - 518
noe-sued.moedling@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



02742-22144

Beratungsstelle Wiener Neustadt

2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 46
02622 269 50 Fax - 418
noe-sued@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

www.umweltberatung.at



TIBA KLEINKLÄRANLAGE BIOMAT PRO

VORTEILE VON BIOMAT PRO

- sehr gute Reinigungsleistung
- geringster Wartungsaufwand
- ausgereiftes, vollautomatisches System
- integrierter Schlamm-speicher
- geringer Energiebedarf
- keine elektrischen Bauteile in der Anlage



WWW.TIBA-KLEINKLAERANLAGEN.AT
Ing. Karl Gasser
 Industriestraße 28, A-2601 Sollenau
M +43 664 34 034 80 • **F** +43 577 15 400 282 635
E office@tibanet.com

JETZT!
 BIS ZU
€ 5000,-
 FÖRDERUNG
 BUND & LAND

PLUS!
 BIS ZU
€ 1000,-
 TIBA
 FÖRDERUNG

AUSTRIA

CONCRETE YOU CAN'T BEAT

MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

BIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN MIT GROSSER WIRKUNG FÜR DIE UMWELT.



Breitband-Internet fürs Land.

wavenet

FUNKT IMMER & ÜBERALL!



Alter Fuchs!
wavenet
SPEED
 BRANDNEU



Jetzt 3 Monate gratis

Mehr: 0800 800 100

Bis zu 8 Mbit/s | noch schneller & stabiler | unlimitiertes Datenvolumen | ab 19,90/Monat

Aktion gültig bis 15.01.11 für Grundentgelt des gewählten Produkts, nicht für Verträge, die vor 01.09.10 abgeschlossen wurden & wo die wavenet-Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt. Ein- & Umstieg auf schnelleres 5,4 GHz-Produkt abhängig von der Nachfrage in Ihrem Gebiet. Nicht in allen Gebieten verfügbar.



PFARRE BAD SCHÖNAU



Einladung zur Amtseinführung
von Herrn Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu
seit 1. September 2010 Pfarrer von Bad Schönau.

Am Sonntag, den 3. Oktober 2010
um 14.00 Uhr in der Marienkirche.

Eucharistiefeier und Amtseinführung durch
Generalvikar Kan. Mag. Franz Schuster.

Musikalische Umrahmung:
Chor und MV Bad Schönau.

Im Anschluss an die Feier lädt der Pfarrgemeinderat zu einer
Agape ins Pfarrheim.

Auf Ihr Kommen freut sich Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu
und der Pfarrgemeinderat von Bad Schönau.